

Die Stiftung Topographie des Terrors sucht für ihren Standort in der Niederkirchnerstraße zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n

MA Sachbearbeitung Zentrale Dienste (w/m/d)

Die Stiftung Topographie des Terrors ist eine selbständige Stiftung des öffentlichen Rechts. Gemäß Stiftungsgesetz besteht der Zweck der Stiftung in der Vermittlung historischer Kenntnisse über den Nationalsozialismus und seine Verbrechen sowie der Anregung zur aktiven Auseinandersetzung mit dieser Geschichte, einschließlich ihrer Folgen nach 1945. Die Stiftung wird finanziert durch das Land Berlin und den Bund. Die Stiftung präsentiert in ihren Dokumentationszentren in Berlin-Kreuzberg und Berlin-Schöneeweide unterschiedliche Ausstellungen und bietet umfangreiche Bildungsangebote an.

Zur Ergänzung des Teams Zentrale Dienste sucht die Stiftung eine aufgeschlossene, engagierte, zuverlässige Persönlichkeit mit dem Blick fürs Detail, die uns mit Ihrer strukturierten Art bei der administrativen Abwicklung der Verwaltungstätigkeiten unterstützt.

Die Tätigkeit umfasst insbesondere die folgenden Aufgaben:

- Kaufmännische/ kameralistische Buchführung
- Bearbeitung der gesamten Buchführung (Führung der Titelbücher /Einnahmen und Ausgaben/ und Feststellung der rechnerischen Richtigkeit für alle Annahme- und Auszahlungsanordnungen)
- Erfassung, Buchung und Zahlbarmachung aller (jährlich wiederkehrenden) Zahlungsverpflichtungen
- Mitwirkung bei der Überwachung und Einhaltung des Haushaltsplans und Erstellung des Jahresabschlusses
- Mitarbeit bei der finanziellen Bearbeitung von Projekten: u.a. Finanzpläne, Mittelabrufe, zahlenmäßige Verwendungsweise
- Eigenverantwortliche Reisekostenabrechnungen für In- und Auslandsdienstreisen nach BRKG für Mitarbeiter, Gremienmitglieder und Gäste der Stiftung durchführen
- Bearbeitung von USt-Voranmeldungen, KSA, etc.
- Mitarbeit bei der Steuerung und Durchführung von Vergabeverfahren
- allgemeine sachbezogene Verwaltungsaufgaben, u.a. Führung des Inventarverzeichnisses

Erforderliche und wünschenswerte Qualifikationen:

- mindestens eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem Verwaltungsberuf oder im kaufmännischen Bereich oder eine vergleichbare Ausbildung
- mindestens drei Jahre Berufserfahrung in der öffentlichen Haushaltsführung und Kenntnisse des öffentlichen Haushaltswesens, u.a. Landeshaushaltsordnung, Zuwendungsrecht
- Kenntnisse des Steuerrechts (EStG, UStG), des BRKG sowie des KSVG
- gute Kenntnisse der Microsoft Office-Standardsoftware, insbesondere Excel
- Kenntnisse über öffentliche Auftragsvergabe und das Vergaberecht (VOB/Teil A, LHO, GWB, VgV, UVgO, etc.), erste Anwendungserfahrung im Umgang mit Vergabeplattformen

Wir bieten Ihnen:

- eine leistungsgerechte Vergütung nach den tariflichen Bestimmungen des TV-L entsprechend der Qualifikation und persönlichen Voraussetzungen (Entgeltgruppe E 9 a TV-L)
- eine zusätzliche tarifliche Altersvorsorge über die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL)
- eine wöchentliche Arbeitszeit von 39,4 Stunden in Gleitzeit, 30 Tage Jahresurlaub.
- eine Teilzeitbeschäftigung ist nach Rücksprache ebenfalls möglich
- mobiles Arbeiten im Rahmen unserer Dienstvereinbarung
- ein vergünstigtes Deutschlandticket Job

Wir fördern aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeitenden. Willkommen sind Bewerbungen von Personen of Color, Menschen aller Religionen und Weltanschauungen, sexueller Orientierungen und geschlechtlicher Identitäten sowie Menschen, die von Ableismus betroffen sind, und Menschen aller Altersgruppen. Wir streben die Erhöhung des Anteils der Beschäftigten mit Migrationsgeschichte entsprechend ihrem Anteil an der Bevölkerung an. Personen mit familiärer Migrations- und Fluchtgeschichte werden besonders ermutigt, sich zu bewerben. Bewerbungen von Menschen, die anerkannt schwerbehindert oder diesem Personenkreis gleichgestellt sind, werden bei gleicher Qualifikation (Eignung, Befähigung und fachliche Leistung) bevorzugt berücksichtigt.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte als zusammenhängende PDF-Datei an Carolyn Marten: **bewerbung@topographie.de**.

Postalisch eingereichte Bewerbungen können nur mit ausreichend frankiertem Rückumschlag zurückgesandt werden.

Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Bitte beachten Sie folgende Information: Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens werden wir Ihre personenbezogenen Daten erheben, verarbeiten und nutzen. Die Stiftung wird diese Daten nicht an Dritte weitergeben und die Regelungen der Datenschutzbestimmungen einhalten. Die eingereichten Unterlagen werden nach spätestens sechs Monaten datenschutzgerecht vernichtet.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass etwaige anlässlich einer Bewerbung entstehende Aufwendungen wie z.B. Fahrtkosten, Verpflegungs- oder Übernachtungskosten leider nicht von uns erstattet werden können.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum 29. Februar 2024.